Moduldetails konsultieren

Die Aktivitäten im Lager - FORVE1

Code des Moduls:	FORVE1
Leistungsbaustein:	Handhabung der Ware (MAMAR)
Beruf / **Tätigkeit:**	Commis de vente
Diplom / **Zertifikat:**	Certificat de capacité professionnelle
Bewertungsmethoden:	Betrieblicher Auftrag, Fachgespräch, Modulbegleitende Kompetenzfeststellung

Bewertungstabelle für die Module im Unternehmen

1

Der Auszubildende wirkt beim Eingang der Waren mit und ist fähig, die Übereinstimmung zwischen Bestell-, Lieferschei gelieferter Ware gemäß den Vorgaben zu prüfen.

Maximale Punktzahl: 12

INDIKATOREN

Der Auszubildende kennt folgende Dokumente -Bestellschein - Lieferschein.
Der Auszubildende. beteiligt sich am Wareneingang: er kennt die Vorgaben, er prüft die gelieferte Ware gemäß den Vorgaben.
Der Auszubildende überprüft (gemäß den Vorgaben) die angelieferte Ware auf Transportschäden. Er wendet die internen Vorschriften im Falle von Transportschäden an. Er nimmt (gemäß den Vorgaben) die notwendigen Kontrollen vor.
Der Auszubildende hält das Ergebnis seiner Kontrolle schriftlich fest.
Der Auszubildende. macht seinem Vorgesetzten einen mündlichen Bericht.

SOCKEL

Die Ware ist genau geprüft.
Die Vorgaben sind eingehalten.
Das Ergebnis einer Kontrolle ist schriftlich festgehalten.
Der Bericht an den Vorgesetzten ist erstellt.

2

Der Auszubildende ist in der Lage, bei der Lagerung die Verfalls- und Mindesthaltbarkeitsdaten der Waren zu überprüfe wendet dabei die internen Regeln des Betriebes an.

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

Der Auszubildende kennt die Regeln über Ablaufdaten für Verkauf und Verzehr der Waren.
Der Auszubildende informiert sich über die gelieferte Ware in Bezug auf Ablaufdaten für Verkauf und Verzehr der angelieferten Waren.
Der Auszubildende informiert sich über die Einhaltung der Transportvorschriften während der Lieferung.

SOCKEL

Der Auszubildende hält die Regeln genau ein.
Der Auszubildende wendet die Regeln ohne Fehler an.

3

Der Auszubildende ist in der Lage, die Anweisungen, welche die Auszeichnung und Identifizierung der Ware am Regal betreffen, zu befolgen.

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

Der Auszubildende informiert sich über die unterschiedlichen Verpackungsformen einer Ware (Palette, Mini-Paletten, Kartons, Verpackungen, welche mehrere Einheiten enthalten, Blisterverpackungen, Sixpack).
Der Auszubildende. unterscheidet zwischen Bestelleinheiten und Verkaufseinheiten.
Der Auszubildende. kennt die einzelnen Anweisungen, welche die Auszeichnung und Identifizierung der Ware am Regal betreffen.

SOCKEL

Die einzelnen Anweisungen, welche die Auszeichnung und Identifizierung der Ware am Regal betreffen, sind fehlerlos angewandt.

4

Der Auszubildende ist in der Lage, die Daten der gelieferten Waren methodisch in die entsprechenden betrieblichen Programme/EDV-Dateien einzugeben oder die Datenbewegungen im Wareneingangs/-ausgangs- Register zu erfassen

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

Die Eingabe der Daten wird sorgfältig geplant.
Die entsprechenden betrieblichen Programme/Dateien werden identifiziert und verwendet.
Die Eingabe erfolgt mittels des betrieblichen EDV-Systems (unter Verwendung des Fachvokabulars) oder im Wareneingang/-ausgang- Register.
Die eingegebenen Daten werden überprüft und ggf. Korrekturen vorgenommen.
Er kontrolliert die Eingaben und erläutert sein Vorgehen.

SOCKEL

Die entsprechenden betrieblichen Programme/Dateien werden korrekt angewendet.
Das verwendete Fachvokabular ist korrekt.
Eine Planung der Arbeitsschritte liegt vor.
Die Eingabe der Daten ist vollständig und fehlerfrei.

5

Der Auszubildende wendet die bestehenden betrieblichen Sicherheits-, Hygiene- und Arbeitsschutzvorschriften sowie Arbeitsverordnungen im Lager und am Arbeitsplatz an.

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

Der Auszubildende kennt die bestehenden betrieblichen Sicherheits-, Hygiene- und Arbeitsschutzbedingungen sowie Arbeitsverordnungen.
Die Vorschriften werden bei der Lagerhaltung sowie am Arbeitsplatz berücksichtigt und angewendet.
Das persönliche Erscheinungsbild wird den betrieblichen Vorschriften angepasst.

SOCKEL

Der Auszubildende hält die Sicherheitsbedingungen genau ein.
Der Auszubildende hält die Hygienebedingungen ein.
Der Auszubildende beachtet die Arbeitsschutzbedingungen.
Der Auszubildende hält sich an die Arbeitsverordnungen.
Die Berufskleidung ist korrekt.
Die Körper- und Haarpflege ist angemessen.

6

Der Auszubildende ist in der Lage, sich über die betrieblichen Regeln der Warenrotation zu informieren und diese sachgerecht anzuwenden.

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

Der Auszubildende macht sich mit den betrieblichen Regeln der Rotation von Waren vertraut.
Der Auszubildende kann die Regeln beschreiben.
Die Prinzipien des FIFO sind bekannt und werden umgesetzt.

SOCKEL

Die betrieblichen Regeln der Rotation von Waren sind sorgfältig und korrekt befolgt.
Die Prinzipien des FIFO sind zielgerichtet angewendet.

7

Der Auszubildende ist in der Lage, Waren und Verpackungen fachgerecht zu lagern, hält sich dabei an die Anweisunge Vorgesetzten/Ausbilders und die Vorgaben des betrieblichen Bestandsplans.

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

Berechnungen zur Einlagerung der Ware werden durchgeführt. Der erforderliche Platzbedarf wird ermittelt.
Waren werden gemäß Anweisungen des Vorgesetzten/Ausbilders gelagert.
Die Vorgaben des Bestandsplans werden berücksichtigt.
Spezielle Waren werden identifiziert, entsprechende Vorkehrungen zur Lagerung werden genannt.
Verpackung der Ware und Kühlkette werden erkannt und beachtet.

SOCKEL

Die Lagerung der Waren/Verpackungen ist korrekt und entspricht den Anweisungen.
Vorkehrungen zur Lagerung spezieller Waren werden korrekt erläutert und korrekt umgesetzt.
Die Kühlkette der Waren wird korrekt beschrieben und sorgfältig beachtet.

8

Der Auszubildende ist in der Lage, die aktuellen Bestandsdaten zu erfassen und diese in die entsprechenden betrieblic Programme/EDV-Dateien einzugeben bzw. die Datenbewegungen im Wareneingangs-/-ausgangs- Register zu erfasse

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

Der Auszubildende ist fähig mit der betrieblichen EDV umzugehen.
Der Auszubildende wählt die betrieblichen Dateien zur Dateneingabe aus.
Der Auszubildende gibt die Bestandsdaten in die Dateien ein.
Er kontrolliert die Eingaben und erläutert sein Vorgehen.

SOCKEL

Die Tabelle/Datei ist korrekt ausgefüllt. Sämtliche Daten sind richtig eingegeben bzw. erfasst.

9

Der Auszubildende ist unter Anleitung in der Lage, an den Bestellungen teilzunehmen und beachtet die internen Vorschriften/Regelungen bei der Dateneingabe der zu bestellenden Ware.

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

Die Anweisungen zur Durchführung von Bestellungen werden verstanden und ausgeführt.
Die internen Regeln bei der Dateneingabe der zu bestellenden Ware sind bekannt und werden befolgt.
Die Arbeitsschritte werden geplant und erläutert.

SOCKEL

Die wesentlichen Anweisungen sind sorgfältig und korrekt ausgeführt.
Die Vorschriften der Dateneingabe sind einwandfrei identifiziert.